

# Vortrag zum Welternährungstag: Was tun? Versteckte Lebensmittelkosten aufdecken!

Montag, 19. Oktober 2020, 19:30 Uhr  
Augustanasaal, Annahof 4, Augsburg

Umweltschäden und soziale Folgekosten finden aktuell keinen Eingang in unsere Lebensmittelpreise. Stattdessen zahlen die Allgemeinheit und künftige Generationen dafür.

## Versteckte Lebensmittelkosten aufdecken!

**Die Studie „How much is the dish? – Was kosten uns Lebensmittel wirklich?“** des Augsburger Ökonomen Dr. Tobias Gaugler und der Greifswalder Wirtschaftsingenieurin Amelie Michalke fordert, dass sich die wahren Kosten für Umwelt- und Klimaschäden in den Preisen für Lebensmitteln wiederfinden. Demnach müssten beispielsweise konventionelle tierische Produkte fast dreimal so teuer sein wie bisher. Welche Umweltschäden sind häufig nicht eingepreist - Treibhausgasemissionen, Energieeinsatz, Landnutzung...? Wie unterscheiden sich konventionelle und biologische Erzeugung? Wie wirken sich tierische Produkte aus?

Der **Referent Dr. Tobias Gaugler** ist wissenschaftlicher Assistent am Institut für Materials Resource Management der Universität Augsburg. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt u.a. bei der Frage nach nachhaltigem Management von (Agrar-)Rohstoffen. Seine 2018 veröffentlichte Studie "How much is the dish – was kosten Lebensmittel wirklich?" und deren Aktualisierung im September 2020 erfuhren zuletzt große Medienaufmerksamkeit.

**Augsburger Antwort:** Ulrich Deuter, Ökomodellregion Augsburg



Eintritt frei - bitte anmelden unter [tickets@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:tickets@werkstatt-solidarische-welt.de).

Eine Veranstaltung des [Forum Eine Welt](#) in Kooperation mit der [AG Bildung und Nachhaltigkeit](#) im Rahmen der Lokalen Agenda.



Mit organisatorischer Unterstützung der Eine Welt-Regionalpromotorin (Nord-)Schwaben. Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ.